

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 19.02.2021

Darmkrebs-Hotline

Ärzte beantworten Fragen am Mittwoch, den 24.02.2021

Eggenfelden. 60 Minuten lang werden Chefarzt Dr. Frank Scheerer und Oberarzt Dr. Burkhard Cyrus am kommenden Mittwoch am Telefon sitzen. Zwischen 16 und 17 Uhr kann jeder in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden anrufen, der sich Gedanken zum Thema Darmkrebs, dessen Behandlung sowie Vorsorge-Koloskopie macht. Derzeit erkranken in Deutschland jedes Jahr etwa 60 000 Menschen an Darmkrebs, ca. 30000 sterben daran. Viele könnten noch leben, so die Ärzte, wenn sie beizeiten die angebotene Vorsorge genutzt hätten.

„Darmkrebs ist sehr gefährlich“, betonen Chefarzt Scheerer und Oberarzt Cyrus von der Inneren Medizin der Rottal-Inn-Kliniken in Eggenfelden. „Er kann über viele Jahre unerkannt wachsen, weil er lange Zeit keine Beschwerden verursacht.“ Wenn Symptome auftreten, ist es für eine Heilung oft schon zu spät. Die Chance zu überleben könnte jedoch viel höher liegen: Wenn Darmkrebs früh genug diagnostiziert wird, ist er sehr häufig heilbar. Und nicht nur das: „Darmkrebs kann sogar verhindert werden – das ist einzigartig“, erklärt Dr. Frank Scheerer.

Denn Darmkrebs hat Vorstufen, die man mit einer Darmspiegelung entdecken und entfernen kann. „Eine Darmspiegelung bietet bis zu zehn Jahre Sicherheit vor Darmkrebs“, berichtet der Chefarzt. Wer besonders gefährdet ist, wie der Krebs therapiert werden kann und warum eine Darmspiegelung heutzutage kaum noch zu spüren ist, all das erklären die beiden Fachärzte ganz detailliert am Telefon.

Die Aktion findet am Mittwoch zwischen 16 und 17 Uhr statt. Geschaltet ist die Telefon-Hotline unter den Direktdurchwahlen 08721 983-92338 und 08721 983-92339.

Die Hotline gehört zu den Projekten im Rahmen des bundesweiten Darmkrebs-Aktionsmonats März. Veranstaltet wird der Darmkrebsmonat von der Deutschen Gastro-Liga. Sie will erreichen, dass das Thema stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rückt und mehr Menschen zur Darmspiegelung gehen – um Darmkrebs zu vermeiden oder ihn frühzeitig besiegen zu können.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de





Werden am Mittwoch die Fragen der Anrufer beantworten: Chefarzt Dr. Frank Scheerer (rechts) und Oberarzt Dr. Burkhard Cyrus.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015